

Jahresbericht 2022

Fachgruppe Kat. A (Motorradfahrlehrer:innen)

Die Fertigstellung des überarbeiteten Handbuches Kat. A sowie die Diskussionen um die praktische Grundschulung PGS standen 2022 bei den Motorradfahrlehrer:innen im Vordergrund.

Im Rückspiegel zurück geschaut zum Januar 2022: Voll Hoffnung und Vorfreude, dass es mit dem Motofestival Bern doch noch klappen könnte, sind wir ins 2022 gestartet. Wieder Fachleute, Berufskollegen und Freunde treffen, Neuheiten kennenlernen – all dies gehörte zur Vorfreude. Leider musste 2022 auch dieser Event (noch) abgesagt werden, was umso schmerzhafter war, weil auch die Test-Töffstage in Derendingen wegen zu vieler Absenzen nicht stattfinden konnten.

Handbuch Kat. A

Stattdessen gaben wir 2022 bei der Erarbeitung des neuen Handbuches Kat. A Gas. Der Abgleich mit dem neuen Handbuch Kat. B beanspruchte sehr viel Zeit. Ziel war es, dass beide Werke gleich aufgebaut und strukturiert sind und die dieselben Themen bearbeiten. Auch die Begrifflichkeiten wurden verglichen.

Es ist mir sehr bewusst, dass fürs Handbuch gut und gerne noch 100 Seiten mehr geschrieben werden könnten. Indessen gibt es noch sehr viele andere gute Bücher, welche die für die Motorradausbildung relevanten Themen differenziert und noch ausführlicher behandeln. Das Handbuch Kat. A soll ein Arbeitsinstrument sein.

Viel wichtiger als jedes Buch ist jedoch das Leuchten in den Augen der/des Motorradfahrlehrer:in, die/der an sich arbeitet, wissensbegierig ist und Freude am sicheren Motorradfahren mitbringt. Eine Person mit Vorbildfunktion, die aus Überzeugung selber die Sicherheit vorlebt und sich mit all den verschiedenen Motorrädern auseinandersetzt: egal ob Elektro-, Verbrenner- oder Automaten-Modell und egal in welcher Kategorie (Klebe, A1, A35 oder A).

Die beiden neuen Handbücher Kat. A und B bereiten mir grosse Freude. Viel und intensive Arbeit steckt in ihnen, weshalb ich an dieser Stelle allen Arbeitsgruppen-Mitgliedern sowie Christian Stäger danken möchte. Zudem gilt mein grosser Dank Philipp Abt für die Umsetzung der Werke sowie Romina Riesen für die grosse Arbeit im Hintergrund.

Praktische Grundschulung PGS

Daneben haben im Jahr 2022 auch die anhaltenden Diskussionen um die praktische Grundschulung PGS unsere Arbeiten in der Fachgruppe Kat. A (Motorradfahrlehrer:in) geprägt. Viele wünschen sich Veränderungen in der PGS. Indessen fällt in Gesprächen auf, dass – gerade bei Nicht-Verbands-Fahrlehrer:innen Ängste vorhanden sind, dass man eventuell weniger Stunden leisten kann.

Auch das Begehren, die Klemos von der PGS zu lösen und in eine andere Schulung zu integrieren, wäre sicher sicherheitsbedingt sinnvoll. Bis dies eventuell aber einmal so weit ist, darf jede/r Fahrlehrer:in noch sagen, dass er aus Sicherheitsüberlegungen nicht gewillt ist, 15-Jährige mit Klemos in der PGS auszubilden und stattdessen erst 16-Jährige auf A1 125 ccm zu schulen. Es ist nämlich auch an uns, zu sich selber zu stehen und seine Überzeugung zu leben.

Gültigkeitsdauer Lernfahrausweis LFA Kat. A1/A und PGS

Ein weiteres Thema, welches uns 2022 beschäftigte, war die von den Kantonen teilweise unterschiedlich gehandhabte Praxis für den Lernfahrausweis LFA Kat A1/A im Zusammenhang mit den drei PGS-Kursen. Die Vorschriften sehen vor, dass die drei PGS-Kurse innerhalb der viermonatigen Gültigkeitsdauer des LFA absolviert werden müssten. Dagegen ist es teilweise möglich, den LFA zu verlängern und sich bereits absolvierte PGS-Kurse anrechnen zu lassen, was nicht dem Wortlaut der Vorschriften entspricht.

Wir setzen uns alle für Sicherheit ein. Und dazu gehört, dass die Motorrad-Lernfahrer:innen die Grundlagen möglichst zeitnah erarbeiten. Dies bedeutet, dass alle drei PGS-Kurse innerhalb von vier Monaten besucht werden sollten. Wenn Schüler:innen erst im letzten Monat mit LFA die Kurse besuchen und die Termine nicht mehr vorhanden sind, sollten sie nicht noch belohnt werden. Wir haben dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) deshalb signalisiert, dass wir an einer schweizweit einheitlichen Regelung, wonach die PGS gesamthaft während der Dauer eines LFA absolviert werden muss, zustimmen können.

Zusammenschluss SFV und FRE

Der Zusammenschluss des Schweiz. Fahrlehrerverbandes SFV mit der Fédération Romande des Écoles de Conduite FRE zu L-drive Schweiz ist auch für die Motorradfahrlehrer:innen sehr erfreulich. Ich begrüsse die Mitglieder der FRE sehr herzlich, insbesondere natürlich die neuen Mitglieder der Fachgruppen Motorrad. Gemeinsam werden wir in die Zukunft fahren! Wir starten am 24. Februar 2023 anlässlich des Motofestivals Bern mit der ersten Sitzung der Fachgruppe. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Zeichen der Verkehrssicherheit. Ebenfalls blicken wir der weiteren Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), der BFU, den Expert:innen der asa und allen Ausbildungsverantwortlichen mit Vorfreude entgegen. Wünsche, Ideen und Begehren gibt es viele! Wir wollen realistische Ziele im Auge behalten.

Ich wünsche Euch allen ein Gutes erfolgreiches 2023.

L-drive Schweiz | Suisse | Svizzera

Jürg Stalder,
Präsident Fachgruppe Kat. A